

*Vereinigung der
Parlamentsredakteurinnen
und -redakteure*

Ergeht an alle Mitglieder

Wien, 16. Oktober 2012

PROTOKOLL

*der Generalversammlung der Vereinigung der Parlamentsredakteurinnen und -redakteure
am 12. Oktober 2012 im Parlament, Lokal III*

Anwesend: vorerst 21, später 22 Mitglieder

Protokoll und Anwesenheitsliste können bei Irene Peer-Polzer eingesehen werden!

Vorsitzender Johannes Huber eröffnet die Sitzung um 9.05 Uhr.

TAGESORDNUNG:

- 1. Eröffnung und Beschlussfassung über das Protokoll der letzten Generalversammlung*
- 2. Berichte von Obmann, Kassier und Kontrolle*
- 3. Neuwahl der Organe*
- 4. Allfälliges*

**TOP 1.: ERÖFFNUNG DER SITZUNG UND BESCHLUSSFASSUNG DES
PROTOKOLLS DER LETZTEN GENERALVERSAMMLUNG**

Gegen das Protokoll der letzten Generalversammlung wird kein Einwand erhoben, es ist daher einstimmig angenommen. Auch die Tagesordnung der diesjährigen Generalversammlung wird einstimmig angenommen.

TOP 2.: BERICHTE

2.1.: BERICHT DES VORSITZENDEN

Veranstaltungen: Die Vereinigung war und ist auch als Organisator bzw. Co-Organisator von diversen Veranstaltungen tätig. Vorsitzender Johannes Huber berichtet von einem sehr aktiven Tätigkeitsjahr der Vereinigung:

- Gemeinsam mit dem Presseclub Concordia und der Initiative Qualität im Journalismus: „Wie das Antiterrorismuspaket JournalistInnen betrifft“ am 22. November 2011 mit Gerhard Benn-Ibler, Ehrenpräsident der Österr. Rechtsanwaltskammer*
- Veranstaltungsserie Medien.Macht.Demokratie (Moderation Fritz Jungmayr):
 - o „Demokratie in Zeiten der Euro-Krise“ mit Fischler, Swoboda, Stadler*
 - o „Gegängelte Medien mit Cap, Schönbach, Thurnher, Weissenberger**

- o „Es gilt die Unschuldsvermutung“ mit Ainedter, Klenk, Pilz, Windhager
- o „Angriff aus dem Netz“ mit Hinterleitner, Nerz, Stainer-Hämmerle

- Buchpräsentationen:

- o „Folter: die Alltäglichkeit des Unfassbaren“ von Manfred Nowak
- o „Grant auf Granden: Gefährdet die Abkehr von der Politik unsere Demokratie? “: Christl, Rohrer, FH-Studenten

Arbeitsbedingungen: Darüber hinaus hat sich die Vereinigung auch in diesem Berichtsjahr bemüht, die Arbeitsbedingungen im Haus für unsere Mitglieder zu verbessern, was v.a. hinsichtlich des Untersuchungsausschusses gelungen ist. Bei Spannungen (zuletzt etwa die Fichtenbauer-Beschwerde gegen Photograph Cremer) bringt sich die Vereinigung ein und verweist immer wieder auf unsere Rechte und die Erklärung, die die Vereinigung gemeinsam mit Nationalratspräsidentin Prammer zum Thema „Parlamentarismus und Öffentlichkeit“ verfasst und beschlossen hat.

Newsletter und Homepage funktionieren und werden genutzt (bis zu 104 Zugriffe täglich). Danke an Manfred Krejcik!

Der **Meinungsaustausch** mittels Aussprachen mit dem Präsidium und den Klubobleuten soll fortgesetzt werden – allenfalls auch im Rahmen von Arbeitsessen außerhalb des Hauses.

Bernreise: Höhepunkt des abgelaufenen Berichtsjahres war die Bernreise, die „Reisemarschall“ Wolfgang Fuchs organisiert hat. Es kam zu einem breiten Informationsaustausch mit Botschafter, Journalisten und Mitarbeitern des CH-Parlaments. Der Vergleich der Arbeitsbedingungen und der Öffentlichkeitsarbeit im Schweizer Bundeshaus mit den unseren war überraschend, äußerst interessant und aufschlussreich. So ist in Genf durch den Umbau des Bundeshauses ein eigenes Pressezentrum außerhalb des Hauses mit Arbeitsplätzen für MedienvertreterInnen geschaffen worden. Das Photographieren im Sitzungssaal selbst ist übrigens (ohne Blitz) erlaubt, Zwischenfälle sind keine bekannt.

Neueintritte: Auch bedingt durch den Untersuchungsausschuss gab es im letzten Jahr viele Neuzugänge. Nach 22 Neueintritten halten wir derzeit bei 302 Mitgliedern (113 Frauen, 189 Männer). Die Mitgliederliste wird am Ende der Legislaturperiode wieder genau durchforstet. Es liegt in unserer Verantwortung und unserem Ermessen, wer durch Aufnahme in die Vereinigung eine Zutrittsberechtigung in das Parlamentsgebäude erhält. Damit müssen wir bei den Aufnahmen auch weiterhin sehr **sorgfältig und restriktiv** vorgehen.

Wahlvorschlag Vorstand: Johannes Huber kündigt eine personelle Änderung an. Fritz Jungmayr wird statt Robert Stoppacher als Stellvertreter kandidieren, Robert Stoppacher übernimmt dafür Jungmayrs bisherige Tätigkeit als Beisitzer.

TOP 2.2.: BERICHT DES KASSIERS

Kassier Wolfgang Sablatnig berichtet von 836,33 Euro Einnahmen und 1.374,89 Euro Ausgaben im Berichtsjahr 2011/2012. Das ist ein Minus von 538,56 Euro, nach einer Rücküberweisung von Internetanbieter Typoheads sind es 488,16 Euro. Das derzeitige Vermögen der Vereinigung beläuft sich auf 5.163,26 Euro. Damit sind die Kosten der

Vereinigung bis zu Beginn der nächsten Legislaturperiode, wenn wieder neue Mitgliedsbeiträge eingezahlt werden, jedenfalls gedeckt.

Die Mitgliedsbeiträge fließen derzeit nur sporadisch, zu Beginn der nächsten Legislaturperiode ist wieder eine Beitragswelle zu erwarten. Wir bitten unsere Mitglieder, dann wieder bis zum vorgesehenen Ende der nächsten Legislaturperiode den Mitgliedsbeitrag von 7,25 Euro jährlich, also von 36,25 Euro für fünf Jahre, einzuzahlen.

TOP 2.3.: BERICHT DER KONTROLLE

Für die Kontrolle stellt Kollege Günther Schröder den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 3.: NEUWAHL DER ORGANE

Für die Neuwahl der Organe übernimmt wie schon im Vorjahr Dr. Ulrich Stocker den Interimsvorsitz für die Dauer der Wahl des Vorsitzenden und seiner Stellvertreter. Gerhard Jelinek und Kurt Horwitz sind das Wahlkomitee. Die Wahl des Vorsitzenden und seiner Stellvertreter erfolgt geheim. Johannes Huber wird bei 21 abgegebenen und 20 gültigen Stimmen mit 20 Stimmen wieder zum Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an. Claudia Dannhauser wird mit 22 von 22 abgegebenen Stimmen zur Stellvertreterin gewählt, Fritz Jungmayer erhält 20 von 22 abgegebenen Stimmen und nimmt die Wahl zum Stellvertreter ebenfalls an.

Über die Liste der restlichen Vorstandsmitglieder wird per Handzeichen abgestimmt, der Wahlvorschlag wird einstimmig gewählt, alle nehmen die Wahl an. Johannes Huber übernimmt wieder den Vorsitz.

Liste des neuen Vorstandes:

Vorsitzender:	Mag. Johannes HUBER
Stellvertreter:	Mag. Claudia DANNHAUSER Fritz JUNGMAYR
Kassier:	Wolfgang SABLATNIG
Stellvertreter:	Wolfgang SIMONITSCH
Schriftführerin:	Irene PEER-POLZER
Stellvertreter:	Peter PERTL
Beisitzer:	Leonhard FOEGER Wolfgang FUCHS Christian HASLACHER Mag. Stefan KAPPACHER Dr. Andreas KOLLER Alexander MILLECKER

*Mag. Lisa NIMMERVOLL
Dr. Robert STOPPACHER*

Kontrolle:

*Karl ETTINGER
Günther SCHRÖDER*

TOP 4.: ALLFÄLLIGES

Johannes Huber verweist auf eine Buchpräsentation am 29. Oktober 2012 um 18.00 Uhr im Palais Epstein. „Generation Österreich“. Zeitzeugengespräche über Meilensteine der Ersten Republik, von Gerhard Jelinek.

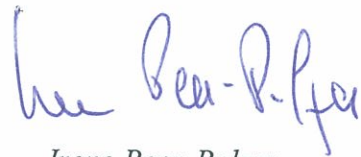
Auch für das kommende Jahr ist eine Exkursion geplant. Nachdem das britische Parlament in London mit ähnlichen baulichen Problemen zu kämpfen hat wie unseres, ist ein Besuch in London vorgesehen.

Schluss der Sitzung: 9.40 Uhr



*Mag. Johannes Huber
Vorsitzender*

(huberj@medienhaus.at)



*Irene Peer-Polzer
Schriftführerin*

(irene.peer-polzer@oevpklub.at)